

## Landespreis für Kunst 2023

### Tiroler Landespreis für Kunst 2023 geht an Nora Schlocker

- Preis mit 14.000 Euro dotiert

Die Regisseurin **Nora Schlocker** wird für ihre vielseitige und qualitätsvolle künstlerische Arbeit mit dem Tiroler Landespreis für Kunst 2023 ausgezeichnet. Der Preis, der seit 1984 vergeben wird, ist mit 14.000 Euro dotiert. Das hat die Tiroler Landesregierung aufgrund einer einstimmigen Entscheidung der Jury beschlossen. Die Preisverleihung findet im Herbst beim Fest der Kultur in Innsbruck statt.

„Nora Schlocker sucht große Theatergeschichten, die berühren und anregen, ob in klassischen oder zeitgenössischen Texten. Die Regisseurin überzeugt mit ihren Arbeiten Kritikerinnen und Kritiker sowie Publikum gleichermaßen und arbeitet seit rund 15 Jahren auf höchstem Niveau. Die Karriere der aus Tirol stammenden Regisseurin ist absolut herausragend und hat Vorbildwirkung für andere, im Bereich der Darstellenden Kunst tätige Tiroler Künstlerinnen und Künstler,“ zitiert LH **Anton Mattle** aus der Begründung der Jury und gratuliert der Regisseurin zu ihrer Auszeichnung.

Nora Schlocker, geboren 1983 in Rum, studierte Regie an der Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin. Nach ihrem Studium arbeitete sie als Regisseurin an renommierten Theatern im deutschsprachigen Raum. Dazu zählen etwa das Deutsche Nationaltheater Weimar, das Düsseldorfer Schauspielhaus, das Theater Basel und das Maxim Gorki Theater Berlin. Seit der Spielzeit 2019/20 ist Schlocker als Hausregisseurin am Residenztheater München tätig.

Mit dem höchst dotierten Kunstpreis des Landes, der alle Sparten von der Bildenden Kunst bis zur Literatur umfasst, werden entweder ein herausragendes Gesamtwerk oder außergewöhnliche Einzelleistungen einer Künstlerin bzw. eines Künstlers gewürdigt. „Mit dem Tiroler Landespreis für Kunst werden Persönlichkeiten geehrt, die durch ihr kulturelles Wirken wichtige Impulse setzen und so einen Beitrag zur Weiterentwicklung unseres Landes leisten“, betont LH Mattle.